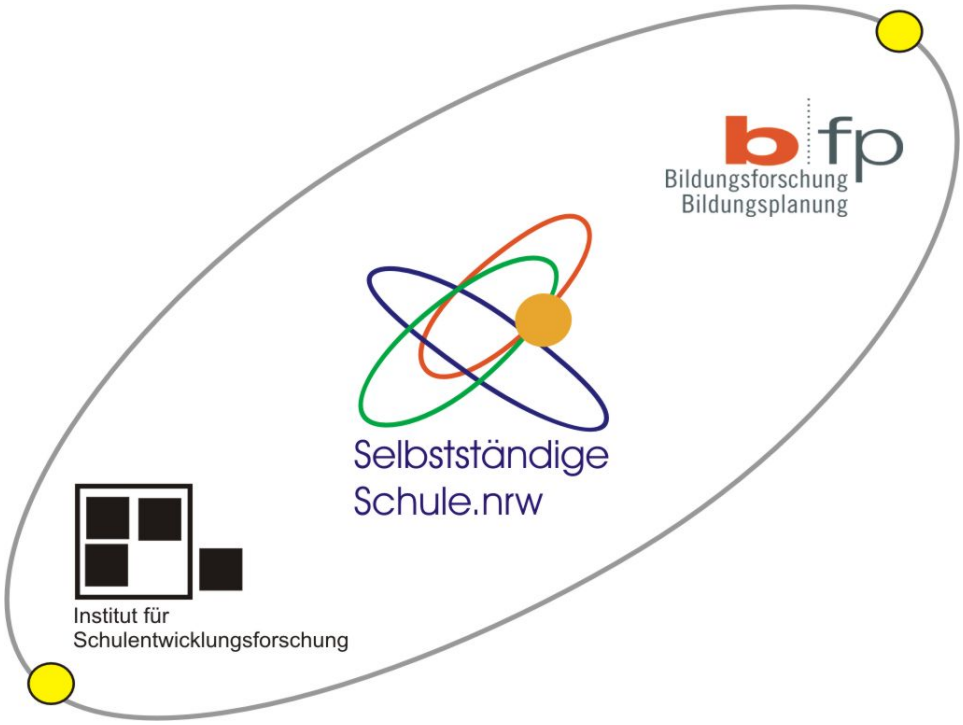


Ihre schulspezifische Datenrückmeldung (Leistungstests) der Eingangserhebung 2003/2004 Selbst-ständige Schule NRW

Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) Vogelpothsweg 78 44227 Dortmund Projektkoordinator Dortmund: Dr. Hermann Pfeiffer Tel.: 0231/755-5512 E-Mail: hermann.pfeiffer@uni-dortmund.de	Arbeitsgruppe Bildungsforschung/Bildungsplanung Universitätsstr. 11 45117 Essen Projektkoordinator Essen: Frank Meetz Tel.: 0201/183-2234 E-Mail: f.meetz@uni-essen.de

Englisch-Test

Bei dem eingesetzten Test zur Erhebung der Englischleistung handelt es sich um einen sogenannten C-Test. C-Tests sind schriftliche integrative Sprachtests zur Messung des allgemeinen Sprachstandes in der Muttersprache oder in einer Fremdsprache. Diese Verfahren vereinen eine ökonomische Testdurchführung mit einer hohen Reliabilität der Messergebnisse. Auf Basis von zwei Texten mit insgesamt 48 Lückenaufgaben zum Bereich Grammatik- und Wortkenntnis wird eine globale Verständnisleistung der englischen Sprache gemessen. Abgesehen vom ersten und letzten Satz der jeweiligen Texte mussten die Schülerinnen und Schüler diejenigen Wörter eines Satzes vervollständigen, die nur zur Hälfte ausgeschrieben waren. Das Verhältnis zwischen ausgeschriebenen und zu ergänzenden Wörtern in den Texten beträgt 3:1. Das folgende Beispiel verdeutlicht die Struktur der eingesetzten Texte.

Beispiel 1: Englischer Lückentext

Zum Englisch-Test:

Bei den Tests sollst du unvollständige Wörter ergänzen.

Beachte dabei die folgende Regel: Bei Wörtern mit gerader Buchstabenzahl fehlt die Hälfte der Buchstaben; bei den Wörtern mit ungerader Buchstabenzahl fehlt ein Buchstabe mehr als die Hälfte.

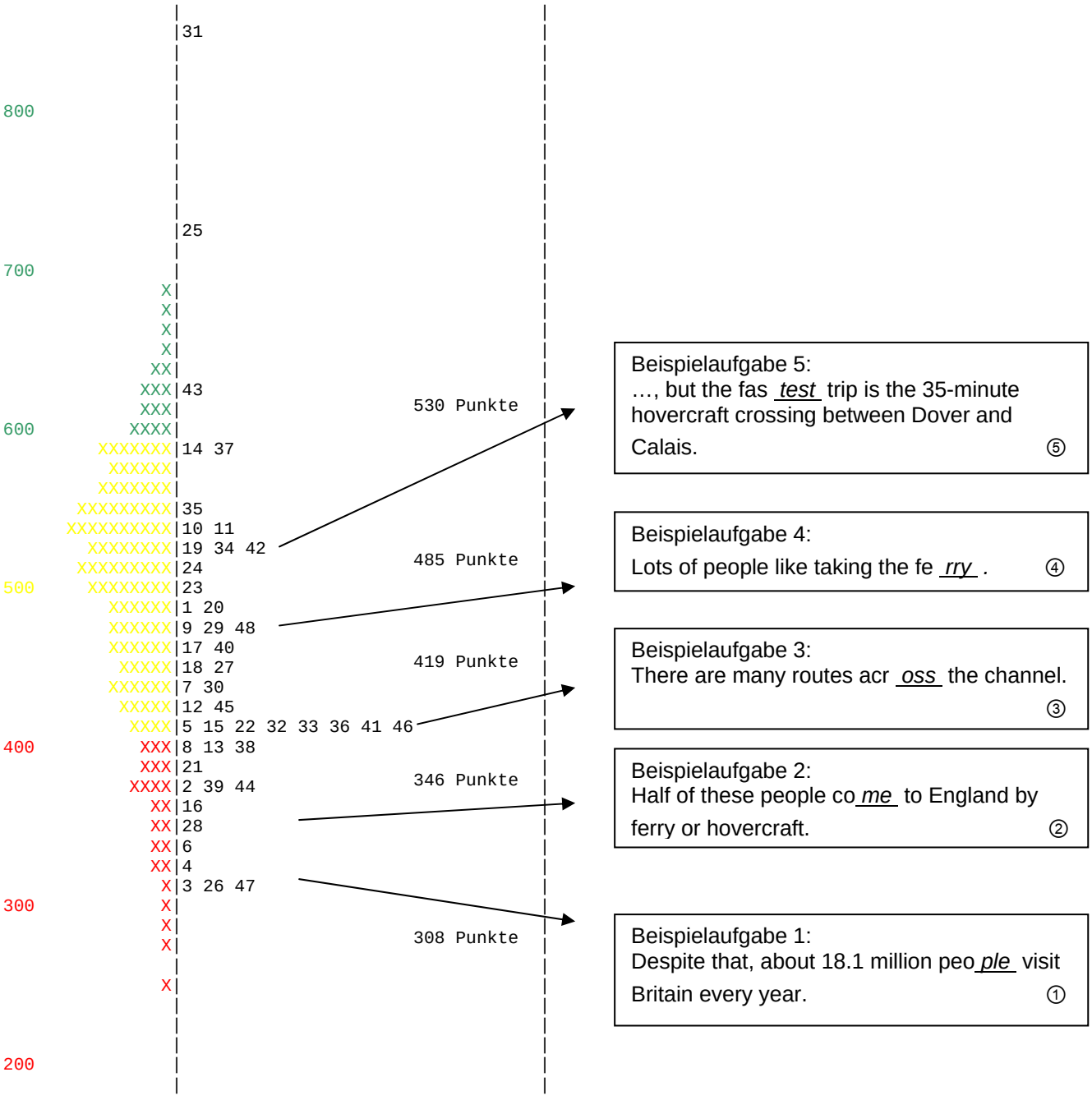
Die folgenden Beispielsätze zeigen dir, wie du vorgehen sollst.

Janice McDonald hel***ped*** with the start o***f*** the CNN Student Bureau. She sa***ys*** the contributions of yo***ung*** people from all ov***er*** the world help CNN t***o*** get news and information from more places.

Arbeite bitte direkt im Fragebogen.

Insgesamt enthält der C-Test 48 Wortergänzungen. In Abbildung 1 sind auf der rechten Seite die Aufgaben – entsprechend ihrer Schwierigkeit – und auf der linken Seite die darauf bezogene Verteilung der Schülerleistungen dargestellt. Insgesamt liegen dieser Skalierung die Daten von 3244 Neuntklässlern zugrunde, wobei jedes dargestellte ‚X' auf der linken Seite der Skala für 22,5 Schülerinnen und Schüler steht. Wie bereits die zurückgemeldeten Lese- und Mathematikergebnisse sind auch diese Daten so normiert, dass jeweils 1/6 der getesteten Schülerschaft in der oberen bzw. unteren Flanke und 2/3 im mittleren Bereich der Verteilung dargestellt sind. Zur besseren Unterscheidung sind diese Leistungsbereiche durch die Farben grün, rot und gelb hervorgehoben.

Abbildung 1: Verteilung der Schülerleistungen in Englisch im Vergleich mit den Schwierigkeiten der Testaufgaben



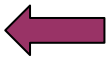
Um einen Eindruck davon zu bekommen, welche Anforderungen mit bestimmten Skalenwerten einhergehen, sind in dieser Darstellung (siehe auch Rückmeldung Lese- und Mathematikverständnis) einige der getesteten Aufgaben wiedergegeben.
Hierbei handelt es sich um fünf Aufgaben aus dem Sachtext ‚Crossing the Channel'. Das Ausmaß an Schwierigkeit steigt in Abbildung 1 von unten nach oben an. Eine verhältnismäßig einfache Aufgabe, die von mehr als 90 Prozent der getesteten Schülerinnen und Schüler gelöst wird, ist in Beispiel 1 dargestellt. Die korrekte Ergänzung des Wortes *‚people'* im Satz- bzw. Textzusammenhang liegt mit einem Skalenwert von 308 Punkten am unteren Ende des Anforderungsniveaus. Die zweite Beispielaufgabe ist nur unwesentlich schwerer, 87 Prozent der Schülerinnen und Schüler erschließen aus dem Zusammenhang, dass diese Textlücke durch das Wort ‚come' ergänzt werden muss (Skalenwert 346). Die sprachlichen Anforderungen der weiteren Aufgaben steigen kontinuierlich an: Beispielaufgabe 3 wird von 74 Prozent (Skalenwert 419), Aufgabe 4 von 57 Prozent (Skalenwert 485) und Aufgabe 5 von weniger als 50 Prozent der befragten Schülerinnen und Schülern gelöst (530 Punkte).

Zur Darstellung der Testleistung Englisch in Klasse 9

Die Darstellung der Testleistung erfolgt in zwei Teilen: Zunächst wird der mittlere Lernstand sowie die Verteilung der Testleistungen um diesen Wert innerhalb ihrer Schule dargestellt (vgl. Abbildung 2). Hierzu zählt der Mittelwert als statistisches Maß für die durchschnittliche Leistungsfähigkeit, die Standardabweichung als Kennzahl für die Streuung (innerhalb +/- 1 Standardabweichung um den Mittelwert liegen circa 2/3 der in ihrer Schule getesteten Schüler) sowie der Testwert der/des leistungsschwächsten bzw. -stärksten Schülerin/Schülers ihrer Schule:

Abbildung 2: Darstellung der mittleren Testleistung sowie der Leistungsvariation (allgemeines Beispiel)

Im Mittel liegt der Lernstand der getesteten Schülerinnen und Schüler ihrer Schule bei 459 Punkten. Der Durchschnittswertswert aller im Rahmen des Projekts ‚Selbstständige Schule NRW' getesteten Jugendlichen liegt bei 500 Punkten. Die Standardabweichung als statistischer Kennwert für die Variabilität der Testleistungen liegt in ihrer Schule bei 96 Punkten. Die Standardabweichung aller getesteten Schülerinnen und Schüler liegt zum Vergleich bei 100 Punkten. Die Testwerte der Schülerinnen und Schüler ihrer Schule variieren im Bereich zwischen 238 bis 620 Punkten.

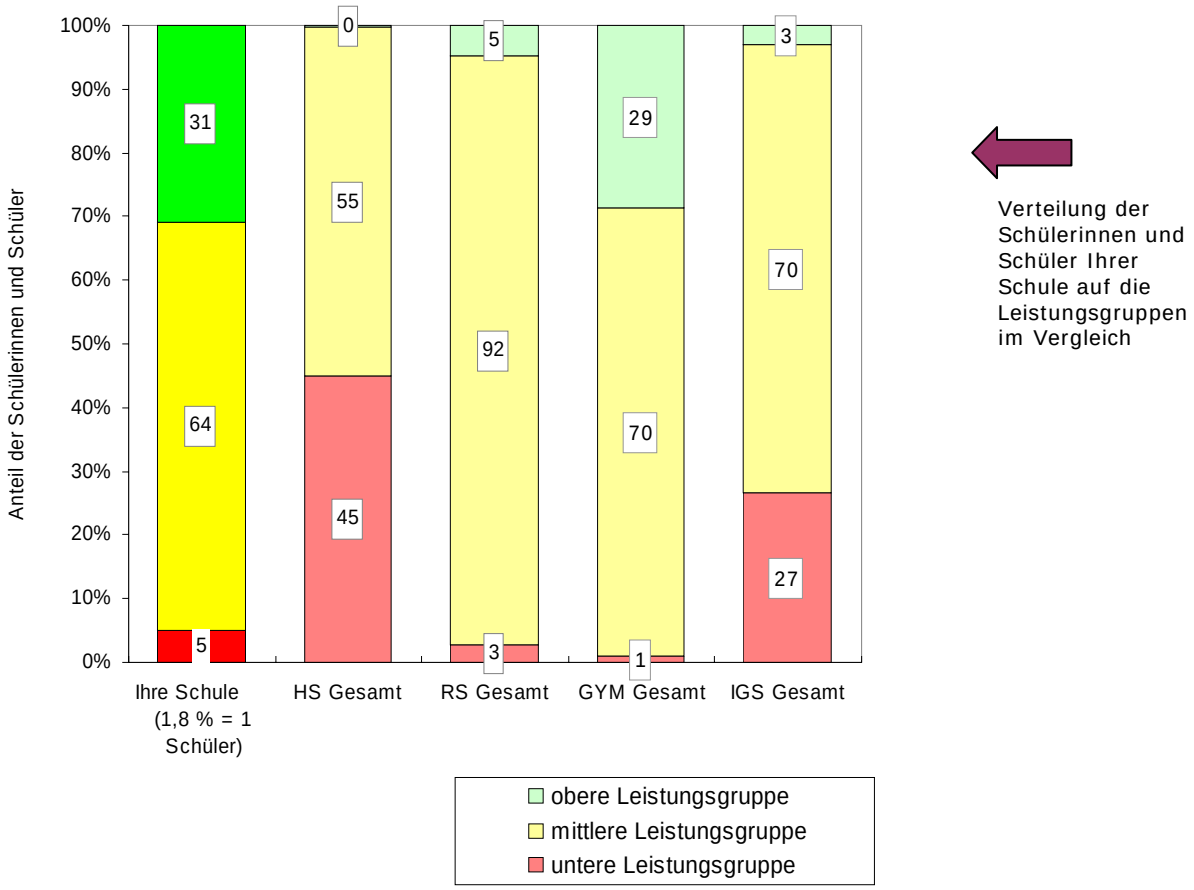


Mittlerer Lernstand Ihrer Schule im Vergleich

Um die Testleistungen der Schülerinnen und Schüler einer ausgewählten Schule mit den erbrachten Leistungen von Neuntklässlern aus anderen Schulen vergleichen zu können, haben wir eine zusätzliche Abbildung erstellt, in der die Schülerleistungen nach Leistungsgruppen und Schulformen differenziert dargestellt sind. Für diesen Zweck sind in Abbildung 3 insgesamt fünf Säulendiagramme aufgeführt. In der linken Säule ist die anteilige Verteilung der Schülerschaft auf die untere, mittlere und obere Leistungsgruppe für diejenige Schule dargestellt, an die rückmeldet wird. Die Säulen rechts daneben stellen die Referenzwerte für die verschiedenen Schulformen dar. Die in den Referenzsäulen dargestellten Verteilungen ergeben sich also aus den nach Schulform differenzierten Leistungen aller 3244 getesteten Neuntklässler. Als Grundlage für die Klassifizierung in die drei Leistungsgruppen dient die ermittelte Testleistung. Schüler mit einer Testleistung von unter 400 Punkten wurden der unteren Leistungsgruppe zugeordnet. Die mittlere Leistungsgruppe, der etwa 2/3 der 3244 Testteilnehmer

angehören, erzielt eine Testleistung im Bereich zwischen 400 und 600 Punkten. Auf die Spitzengruppe mit Testleistungen von mehr als 600 Punkten entfallen circa 15 Prozent der getesteten Schülerinnen und Schüler.

Abbildung 3: Die Testleistungen der Schülerinnen und Schüler nach Leistungsgruppen (allgemeines Beispiel)



Der Abbildung kann entnommen werden, dass in dem ausgewählten Gymnasium (linker Balken ‚Ihre Schule') die mittlere Leistungsgruppe stark besetzt ist. 64 Prozent der Schülerinnen und Schüler dieser Schule bearbeiten mindestens 17 und maximal 41 der 48 Textlücken korrekt. Knapp ein Drittel der Schülerinnen und Schüler gehören der oberen Leistungsgruppe an. Diese lösen mehr als 41 der 48 Textlücken. Nur fünf Prozent der Schülerinnen und Schüler dieser Schule entfallen auf die untere Leistungsgruppe, sie ergänzen nicht mehr als 16 der 48 Textlücken korrekt. Der Blick auf die Referenzschulen gleicher Schulform (GYM gesamt, vierte Säule von links) zeigt nur marginale Unterschiede: Auf die untere bzw. obere Leistungsgruppen entfallen geringfügig weniger, auf die mittlere Leistungsgruppe geringfügig mehr Schülerinnen und Schüler. Der Blick auf die Vergleichswerte anderer Schulform lässt eine deutliche Leistungsdifferenzierung erkennen. In den Hauptschulen erzielen 45 Prozent der Kinder eine Leistung, die unter 400 Punkten liegt. Die Leistungsspitze ist hingegen in allen anderen Schulformen deutlich geringer besetzt als in den Gymnasien. In Abbildung 4 sind die drei Leistungsgruppen nochmals kurz dargestellt.

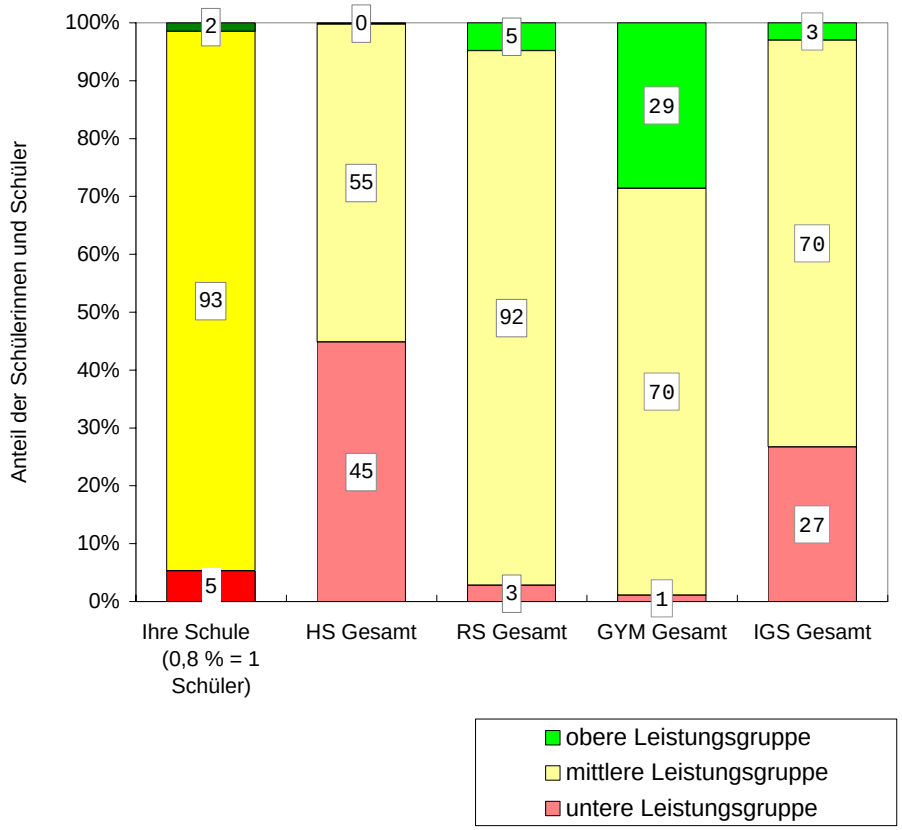
Abbildung 4: Beschreibung der Leistungsgruppen (allgemeines Beispiel)

	Kurzbeschreibung der Leistungsgruppen
obere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen mehr als 41 der 48 Textlücken richtig.
mittlere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen mindestens 17 und höchstens 41 der 48 Textlücken richtig.
untere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen maximal 16 der 48 Textlücken richtig.

Rückmeldung der Testleistungen in Englisch für die Klasse 9 im Modellvorhaben "Selbstständige Schule NRW"

Im Mittel liegt der Lernstand der Schülerinnen und Schüler aus ihrer Schule bei 496 Punkten. Der Durchschnittswert aller im Rahmen des Projekts ‚Selbstständige Schule NRW' getesteten Jugendlichen liegt bei 500 Punkten. Die Standardabweichung als statistischer Kennwert für die Variabilität der Testleistungen liegt für ihre Schule bei 63 Punkten. Die Standardabweichung aller getesteten Schüler liegt zum Vergleich bei 100 Punkten. Die Testwerte der Schülerinnen und Schüler ihrer Schule variieren im Bereich zwischen 154 bis 649 Punkten.

Mittlerer Lernstand ihrer Schule im Vergleich



Verteilung der Schülerinnen und Schüler ihrer Schule auf die Leistungs-gruppen im Vergleich

	Kurzbeschreibung der Leistungsgruppen
obere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen mehr als 41 der 48 Textlücken richtig.
mittlere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen mindestens 17 und höchstens 41 der 48 Textlücken richtig.
untere Leistungsgruppe	Die Schülerinnen und Schüler dieser Leistungsgruppe ergänzen maximal 16 der 48 Textlücken richtig.

Kurzbeschreibung der Leistungs-gruppen

SNR.